

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis .....	XV
Tabellenverzeichnis .....	XVII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX

## **TEIL 1 – EINFÜHRUNG .....**

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1	Fragestellung und Ziele der Arbeit .....	1
1.2	Überblick über das Vorgehen .....	4
<b>2</b>	<b>Operationalisierung des Untersuchungsgegenstands:</b>	
	<b>Arbeitsmarktreformen .....</b>	<b>6</b>
2.1	Definition von Arbeitsmarktreformen .....	6
2.2	Konzeptualisierung von Reformen: Gesamtgesellschaftliche Effizienzverbesserung oder Verteilungsproblematik .....	7
2.3	Reformerfolg und Reformscheitern .....	9
	2.3.1 Phasen von Reformprozessen und formales Reformscheitern .....	10
	2.3.2 Operationalisierung von inhaltlichem Reformerfolg und Reformerscheitern .....	13

## **TEIL 2 – ÖKONOMISCHE ASPEKTE DER ARBEITSMARKTREFORMEN IN ARGENTINIEN .....**

<b>3</b>	<b>Die ökonomische Begründung von Arbeitsmarktreformen .....</b>	<b>15</b>
3.1	Das neoklassische Basismodell des Arbeitsmarktes .....	16
	3.1.1 Theorie des Arbeitsangebots .....	16
	3.1.1.1 Individuelles Arbeitsangebot .....	16
	3.1.1.2 Erwerbspersonenanzahl .....	18
	3.1.2 Theorie der Arbeitsnachfrage .....	19
	3.1.3 Grundmodell des Arbeitsmarktes .....	25
	3.1.4 Anpassungsmechanismen im neoklassischen Arbeitsmarktgrundmodell .....	26
3.2	Einige Modellanwendungen und -erweiterungen .....	28
	3.2.1 Mindestlöhne .....	29
	3.2.2 Gewerkschaften .....	32

3.2.3	Lohnnebenkosten.....	35
3.2.4	Beschäftigungssicherheit und Kündigungsschutz .....	37
3.2.5	Arbeitsmarktsegmentierung .....	38
3.3	Ziele neoklassischer Arbeitsmarktreformen.....	40
3.4	Neoklassisch begründete Reformmaßnahmen im Bereich des Arbeitsmarktes.....	43
3.4.1	Reformmaßnahmen zur Erhöhung der Preisbildungsflexibilität.....	43
3.4.1.1	Flexibilisierung kollektiver Verhandlungen .....	44
3.4.1.2	Abschaffung oder Verringerung von Mindestlöhnen .....	46
3.4.1.3	Verringerung von Lohnnebenkosten .....	48
3.4.1.4	Andere Maßnahmen zur Senkung der Lohnstückkosten.....	49
3.4.2	Reformmaßnahmen zur Erhöhung der Beschäftigungsflexibilität.....	51
3.4.2.1	Verringerung der Beschäftigung im öffentlichen Sektor .....	51
3.4.2.2	Liberalisierung des Kündigungsschutzes .....	52
3.4.2.3	Förderung befristeter Arbeitsverhältnisse .....	53
3.4.3	Sicherung der Rahmenbedingungen auf dem Arbeitsmarkt.....	54
3.4.3.1	Verhinderung oder Verringerung von Marktmacht auf dem Arbeitsmarkt .....	54
3.4.3.2	Befolgung der Regeln durch die Akteure .....	55
3.5	Zusammenfassung .....	56
4	Eine Abschätzung des neoklassisch begründeten Reformbedarfs: die Rigidität des argentinischen Arbeitsmarktes im lateinamerikanischen Kontext.....	57
4.1	Formale und faktische Arbeitsmarktrigidität.....	58
4.2	Die Messung formaler Arbeitsmarktrigiditäten .....	59
4.2.1	Lohnnebenkosten.....	61
4.2.2	Mindestlöhne .....	61
4.2.3	Kollektive Verhandlungen.....	63
4.2.4	Kündigungsschutz .....	65
4.2.5	Aggregierter Rigiditätsindikator .....	66
4.3	Die Messung faktischer Arbeitsmarktrigiditäten .....	70
4.3.1	Arbeitslosigkeit .....	71
4.3.2	Unterbeschäftigung und informeller Sektor .....	72
4.3.3	Beschäftigung .....	73
4.3.4	Lohnentwicklung .....	73
4.4	Zusammenfassung: Vergleichende Abschätzung des Reformbedarfs auf dem argentinischen Arbeitsmarkt .....	75
<b>TEIL 3 – POLITÖKONOMISCHE ASPEKTE DER ARBEITSMARKTREFORMEN IN ARGENTINIEN.....</b>		<b>77</b>
5	Ein politökonomisches Modell zur Analyse von Arbeitsmarktreformen .....	77
5.1	Politökonomische Ansätze - ein Überblick.....	77
5.1.1	Strukturelle Ansätze .....	79
5.1.2	Wahlansätze .....	81
5.1.3	Interessengruppenansätze.....	82

5.2	Das Analysemodell.....	84
5.2.1	Grundannahmen .....	84
5.2.1.1	Kollektive Akteure.....	84
5.2.1.2	Unterscheidung von Gruppen und Organisationen.....	85
5.2.1.3	Unterscheidung von Reformverantwortlichen und Reformbetroffenen.....	87
5.2.2	Identifikation der für Arbeitsmarktreformen relevanten Akteure .....	88
5.2.2.1	Reformverantwortliche.....	89
5.2.2.2	Reformbetroffene.....	91
5.2.2.3	Zusammenfassung.....	95
5.2.3	Struktur des Analysemodells.....	95
5.2.3.1	Eigennutzen, Grundinteressen und Präferenzen.....	96
5.2.3.2	Durchsetzungsfähigkeit.....	97
5.2.3.3	Reformumfeld.....	99
5.2.3.4	Reformgegenstand und Präferenzintensität.....	101
5.2.4	Determinanten der strukturellen Durchsetzungsfähigkeit kollektiver Akteure.....	103
5.2.4.1	Determinanten der strukturellen Durchsetzungsfähigkeit reformbetroffener Akteure .....	103
5.2.4.2	Determinanten der strukturellen Durchsetzungsfähigkeit reformverantwortlicher Akteure .....	112
5.2.4.3	Aggregation und Gewichtung der Determinanten.....	113
5.2.5	Die Bestimmung von Grundinteressen und Präferenzen der für Arbeitsmarktreformen relevanten Gruppen und Organisationen....	114
5.2.5.1	Reformverantwortliche.....	114
5.2.5.2	Reformbetroffene 1: Gesellschaftliche Gruppen.....	116
5.2.5.3	Reformbetroffene 2: Bürokratische Gruppen.....	119
5.2.5.4	Zusammenfassung: Präferenzen der Reformbetroffenen.....	122
5.3	Operationalisierung, Erhebungsmethoden und Datenquellen .....	123
5.3.1	Operationalisierung .....	123
5.3.1.1	Strukturelle Durchsetzungsfähigkeit.....	123
5.3.1.2	Inhaltliche Präferenzen und Präferenzintensität .....	125
5.3.1.3	Situationsspezifische Durchsetzungsfähigkeit.....	125
5.3.1.4	Erfolgswahrscheinlichkeit der Reform.....	126
5.3.2	Erhebungsmethoden und Datenquellen.....	126
5.3.2.1	Strukturelle Durchsetzungsfähigkeit.....	126
5.3.2.2	Präferenzen und Präferenzintensität.....	127
6	Die politökonomische Analyse der Arbeitsmarktreformen in Argentinien, 1983-2004.....	128
6.1	Abschätzung der Durchsetzungsfähigkeit reformverantwortlicher Akteure .....	129
6.1.1	Regierung.....	129
6.1.1.1	Hierarchieposition.....	129
6.1.1.2	Kompetenzen .....	132
6.1.1.3	Zusammenfassende Bewertung.....	134
6.1.2	Parlament.....	134
6.1.2.1	Hierarchieposition.....	135
6.1.2.2	Kompetenzen .....	135
6.1.2.3	Zusammenfassende Bewertung.....	135
6.1.3	Jurisdiktion .....	136
6.1.3.1	Hierarchieposition.....	136
6.1.3.2	Kompetenzen .....	136
6.1.3.3	Zusammenfassende Bewertung.....	136
6.1.4	Zusammenfassung.....	137

6.2	Abschätzung der strukturellen Durchsetzungsfähigkeit reformbetroffener Akteure .....	138
6.2.1	Gesellschaftliche Gruppen .....	138
6.2.1.1	Arbeitnehmer im formellen Sektor.....	138
6.2.1.2	Arbeitgeber/Unternehmer.....	154
6.2.1.3	Arbeitslose und informell Beschäftigte .....	169
6.2.2	Bürokratische Akteure .....	176
6.2.2.1	Arbeitsverwaltung .....	176
6.2.2.2	Wirtschaftsbürokratie.....	181
6.2.2.3	Internationale Finanzinstitutionen.....	184
6.2.2.4	Internationale Arbeitsorganisation.....	188
6.2.3	Zusammenfassung: Strukturelle Durchsetzungsfähigkeit der Reformbetroffenen, 1983-2004 .....	190
6.3	Erwartete Präferenzen und situationsspezifische Durchsetzungsfähigkeit der kollektiven Akteure .....	191
6.3.1	Präferenzen und Präferenzintensitäten.....	191
6.3.2	Situationsspezifische Durchsetzungsfähigkeit.....	193
6.4	Prognosen über Wahrscheinlichkeit und Zeitpunkt der Durchführung von Reformen .....	194

#### **TEIL 4 – ARBEITSMARKTREFORMEN IN ARGENTINIEN SEIT 1983 UND IHRE ERKLÄRUNG..... 199**

7	Arbeitsmarktreformen in Argentinien seit 1983 .....	199
7.1	Ausgangssituation: Argentinien nach dem Ende der Militärdiktatur .....	200
7.1.1	Die politische und wirtschaftliche Situation.....	200
7.1.2	Arbeitsrechtliche Bestimmungen.....	201
7.1.2.1	Kollektive Verhandlungen.....	202
7.1.2.2	Mindestlöhne .....	203
7.1.2.3	Lohnnebenkosten .....	203
7.1.2.4	Arbeitszeiten und andere Determinanten von Lohnstückkosten .....	204
7.1.2.5	Kündigungsregelungen .....	204
7.1.2.6	Befristung von Arbeitsverhältnissen .....	205
7.1.2.7	Existenz von Marktmacht auf dem Arbeitsmarkt.....	205
7.1.2.8	Sicherung der Regelbefolgung auf dem Arbeitsmarkt .....	206
7.2	Reformansätze der 1980er .....	206
7.2.1	Reformumfeld.....	206
7.2.2	Reformbedarf .....	207
7.2.3	Die beobachteten Präferenzen der kollektiven Akteure .....	207
7.2.4	Der Reformprozess .....	209
7.2.5	Reforminhalte und Bewertung.....	212
7.3	Die Reform von 1991.....	214
7.3.1	Reformumfeld.....	214
7.3.2	Reformbedarf .....	214
7.3.3	Die beobachteten Präferenzen der kollektiven Akteure .....	215
7.3.4	Der Reformprozess .....	217
7.3.5	Reforminhalte und Bewertung.....	218
7.4	Die Reform von 1995.....	222
7.4.1	Reformumfeld.....	222

7.4.2 Reformbedarf .....	223
7.4.3 Die beobachteten Präferenzen der kollektiven Akteure .....	223
7.4.4 Der Reformprozess .....	225
7.4.5 Reforminhalte und Bewertung .....	225
7.5 Die Reform von 1998 .....	228
7.5.1 Reformumfeld .....	228
7.5.2 Reformbedarf .....	229
7.5.3 Die beobachteten Präferenzen der kollektiven Akteure .....	229
7.5.4 Der Reformprozess .....	232
7.5.5 Reforminhalte und Bewertung .....	235
7.6 Die Reform von 2000 .....	238
7.6.1 Reformumfeld .....	238
7.6.2 Reformbedarf .....	238
7.6.3 Die beobachteten Präferenzen der kollektiven Akteure .....	239
7.6.4 Der Reformprozess .....	243
7.6.5 Reforminhalte und Bewertung .....	245
7.7 Die Reform von 2004 .....	247
7.7.1 Reformumfeld .....	247
7.7.2 Reformbedarf .....	248
7.7.3 Die beobachteten Präferenzen der kollektiven Akteure .....	249
7.7.4 Der Reformprozess .....	251
7.7.5 Reforminhalte und Bewertung .....	251
7.8 Vergleich und Bewertung der Reformen aus neoklassischer Sicht .....	253
7.8.1 Inhalte der Reformen .....	254
7.8.1.1 Flexibilisierung kollektiver Verhandlungen .....	254
7.8.1.2 Abschaffung oder Senkung der Mindestlöhne .....	256
7.8.1.3 Verringerung von Lohnnebenkosten .....	257
7.8.1.4 Arbeitszeitverlängerung und andere Maßnahmen zur Senkung der Lohnstückkosten .....	258
7.8.1.5 Liberalisierung der Kündigungsregelungen .....	260
7.8.1.6 Befristete Arbeitsverhältnisse .....	261
7.8.1.7 Verringerung von Marktmacht auf dem Arbeitsmarkt .....	262
7.8.1.8 Sicherung der Regelbefolgung .....	263
7.8.2 Effektivität der Reformen .....	263
7.8.2.1 Arbeitslosigkeit .....	264
7.8.2.2 Entwicklung des informellen Sektors .....	264
7.8.2.3 Beschäftigung .....	264
7.8.2.4 Lohnentwicklung .....	266
7.8.3 Zusammenfassende Bewertung .....	267
8 Schlussfolgerungen für die Theorie .....	267
8.1 Übereinstimmung von erwarteten und beobachteten Präferenzen .....	267
8.2 Übereinstimmung zwischen politökonomisch erwarteten und beobachteten Reformen .....	270
8.2.1 Prognosen über einzelne Arbeitsmarktreformmaßnahmen .....	271
8.2.2 "Gesamtpaket" der Arbeitsmarktreformen .....	274
8.3 Zusammenfassende Bewertung, offene Fragen und zukünftiger Forschungsbedarf .....	279

<b>TEIL 5 – SCHLUSS</b> .....	<b>283</b>
<b>9 Chancen und Wünschbarkeit neoklassischer Arbeitsmarktreformen in Argentinien</b> .....	<b>283</b>
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>285</b>
<b>Ausgewertete Rechtsquellen</b> .....	<b>285</b>
<b>Ausgewertete Zeitungen</b> .....	<b>287</b>
<b>Wissenschaftliche Literatur</b> .....	<b>287</b>
<b>Anhang</b> .....	<b>301</b>

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Reformpaket, Reformen und Reformmaßnahmen .....	7
Abbildung 2: Reformphasen und Erfolg/Scheitern von Reformen .....	12
Abbildung 3: Individuelles Arbeitsangebot und Reallohnänderungen .....	17
Abbildung 4: Kurzfristige individuelle und aggregierte Arbeitsnachfragekurve .....	21
Abbildung 5: Vergleich der Arbeitsnachfrage bei Monopol und vollkommener Konkurrenz auf dem Gütermarkt .....	23
Abbildung 6: Langfristige Arbeitsnachfrage und Auswirkungen von Faktorpreisänderungen .....	24
Abbildung 7: Das neoklassische Arbeitsmarktgrundmodell .....	25
Abbildung 8: Anpassungsmechanismen im neoklassischen Arbeitsmarktgrundmodell .....	27
Abbildung 9: Einführung eines Mindestlohns .....	30
Abbildung 10: Das Monopol-Modell der Gewerkschaftstätigkeit .....	33
Abbildung 11: Bilaterales Monopol auf dem Arbeitsmarkt .....	34
Abbildung 12: Alternative gewerkschaftliche Nutzenfunktionen .....	35
Abbildung 13: Senkung von Lohnnebenkosten .....	36
Abbildung 14: Sozialbeiträge in Argentinien und ausgewählten Vergleichsländern, 1994, in % vom Bruttolohn .....	61
Abbildung 15: Höhe der Mindestlöhne im Vergleich zur Durchschnittslohnhöhe in der Industrie (in Prozent) .....	62
Abbildung 16: Index of Collective Relations Laws .....	65
Abbildung 17: Argentinien und Vergleichsländer: Abfindungszahlungen bei Entlassung ohne Grund, in Vielfachen des letzten Monatslohns, 1990 .....	66
Abbildung 18: Anzahl ratifizierter ILO-Konventionen in Argentinien und ausgewählten anderen Staaten, 1980-2004 .....	67
Abbildung 19: Argentinien und Vergleichsländer: Arbeitslosigkeit vs. Wirtschaftswachstum, 1980-1991 .....	71
Abbildung 20: Gruppen und Organisationen .....	86
Abbildung 21: Reformverantwortliche und Betroffene, Interessengruppen und Adressaten .....	87
Abbildung 22: Struktur des Analysemodells .....	95
Abbildung 23: Stimmenanteil der Präsidentenpartei im argentinischen Kongress (in % der Sitze), 1983-2005 .....	131
Abbildung 24: Durchsetzungsfähigkeit der Regierung, 1983-2004 .....	134
Abbildung 25: Durchsetzungsfähigkeit des Kongresses, 1983-2004 .....	136
Abbildung 26: Durchsetzungsfähigkeit des Obersten Gerichtshofs, 1983-2004 .....	137
Abbildung 27: Vergleichende Bewertung der Durchsetzungschancen reformverantwortlicher Akteure .....	137
Abbildung 28: Anteil registrierter Arbeitnehmer an den Erwerbspersonen (in %), Großraum Buenos Aires, 1980-2003 .....	139
Abbildung 29: Organisationsgrad der Arbeitnehmer in Argentinien, 1982-2000, alternative Schätzungen (Gewerkschaftsmitglieder in % der abhängig Beschäftigten im formellen Sektor) .....	140
Abbildung 30: Repräsentation der Arbeitnehmer im Kongress (% der Sitze der PJ und linker Parteien), 1983-2004 .....	150
Abbildung 31: Strukturelle Durchsetzungsfähigkeit der Gruppe der Arbeitnehmer, 1983-2004 .....	154
Abbildung 32: Anteil der Arbeitgeber und Freiberufler an den Erwerbspersonen, in %, 1980-2003 .....	155
Abbildung 33: Offizielles Organisationsprinzip der Arbeitgeber .....	157

Abbildung 34: Strukturelle Durchsetzungsfähigkeit der Gruppe der Arbeitgeber, 1983-2004 .....	169
Abbildung 35: Arbeitslose und informell Beschäftigte (in % der Erwerbspersonen), Großraum Buenos Aires, 1980-2003 .....	170
Abbildung 36: Informeller Sektor in Argentinien, Vergleich alternativer Daten, 1980-2003 (Beschäftigte im informellen Sektor in % aller Beschäftigten) .....	171
Abbildung 37: Strukturelle Durchsetzungsfähigkeit der Gruppe der Arbeitslosen und informell Beschäftigten, 1983-2004 .....	176
Abbildung 38: Strukturelle Durchsetzungsfähigkeit der Arbeitsbürokratie, 1983-2004 .....	181
Abbildung 39: Strukturelle Durchsetzungsfähigkeit der Wirtschaftsbürokratie, 1983-2004 .....	184
Abbildung 40: Strukturelle Durchsetzungsfähigkeit der Internationalen Finanzinstitutionen, 1983-2004 .....	188
Abbildung 41: Strukturelle Durchsetzungsfähigkeit der Internationalen Arbeitsorganisation, 1983-2004 .....	189
Abbildung 42: Vergleich der strukturellen Durchsetzungsfähigkeit reformbetroffener Akteure, 1983-2004 .....	190
Abbildung 43: Situationsspezifische Durchsetzungsfähigkeit in Bezug auf die Gesamtreform .....	194
Abbildung 44: Durchführungswahrscheinlichkeit von Arbeitsmarktreformen in Argentinien, 1983-2004 .....	195
Abbildung 45: Abfindungszahlungen bei Entlassung in Abhängigkeit von der Betriebszugehörigkeit (in Vielfachen des Monatslohns) .....	237
Abbildung 46: Ebenen kollektiver Verhandlungen, 1991-2003 (in %) .....	255
Abbildung 47: Entwicklung der realen Mindestlöhne in Argentinien im regionalen Vergleich, 1980-2004 (Index, 1980=100) .....	256
Abbildung 48: Entwicklung der Lohnnebenkosten in Argentinien, 1980-2004, Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteile, in % vom Bruttolohn .....	257
Abbildung 49: Arbeitslosigkeit und Wachstum des BIP in Argentinien: 1980er und 1990er Jahre im Vergleich .....	263
Abbildung 50: Wachstum der registrierten und unregistrierten abhängigen Beschäftigung und Wachstum des BIP in Argentinien: 1980er und 1990er Jahre im Vergleich .....	265
Abbildung 51: Wachstum der Reallöhne und Wachstum des BIP in Argentinien: 1980er und 1990er Jahre im Vergleich .....	265



## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Der Washingtoner Konsens.....	8
Tabelle 2:	Verteilungswirkungen von Arbeitsmarktreformen – Überblick .....	56
Tabelle 3:	Gesetzliche Regelung kollektiver Verhandlungen in Argentinien und Vergleichsländern, Anfang der 1990er Jahre.....	64
Tabelle 4:	Merkmale gewerkschaftlicher Organisation in Argentinien und Vergleichsländern, Anfang der 1990er Jahre.....	64
Tabelle 5:	Kündigungsschutzregeln in Argentinien und ausgewählten Vergleichsländern, 1999 .....	65
Tabelle 6:	Vergleich aggregierter Indikatoren zur Messung der Arbeitsmarktrigidität.....	69
Tabelle 7:	Argentinien und Vergleichsländer: Wachstum des BIP, 1980-1990, in % .....	70
Tabelle 8:	Argentinien und Vergleichsländer: Arbeitslosenquote, 1980-1995, in % der Erwerbspersonenanzahl.....	71
Tabelle 9:	Argentinien und Vergleichsländer: Beschäftigte im informellen Sektor, 1980-1995, in % der Erwerbspersonenanzahl .....	72
Tabelle 10:	Argentinien und Vergleichsländer: Bevölkerungs- und Beschäftigungswachstum, 1981-2000.....	73
Tabelle 11:	Entwicklung der durchschnittlichen Reallöhne in Argentinien und ausgewählten Vergleichsländern, 1980-2000 .....	74
Tabelle 12:	Durchschnittliches jährliches Wachstum des BIP und der Reallöhne, 1980er und 1990er Jahre, in %.....	74
Tabelle 13:	Gruppen und Akteure in der Arbeitsmarktpolitik .....	94
Tabelle 14:	Deduzierte Präferenzen der Betroffenen von Arbeitsmarktreformen – Übersicht .....	122
Tabelle 15:	Bestimmungsfaktoren der Gruppendurchsetzungschancen und ihre quantitativen Messgrößen.....	123
Tabelle 16:	Strukturelle Durchsetzungsfähigkeit von Reformbetroffenen: Definition der Variablenausprägungen .....	124
Tabelle 17:	Strukturelle Durchsetzungsfähigkeit staatlicher Akteure: Definition der Variablenausprägungen .....	124
Tabelle 18:	Präferenzen und Präferenzintensitäten: Definition der Variablenausprägungen.....	126
Tabelle 19:	Anzahl der beim argentinischen Arbeitsministerium registrierten Gewerkschaften.....	142
Tabelle 20:	Entwicklung der Mitgliedszahlen ausgewählter Gewerkschaften seit Anfang der 1980er Jahre.....	143
Tabelle 21:	Bruttoauszahlungen von IWF, IBRD und IDB an Argentinien (in USD Mio), 1983-2003 .....	185
Tabelle 22:	Präferenzen und Präferenzintensitäten der Reformbetroffenen - Codierung .....	191
Tabelle 23:	Wichtigste Probleme in Argentinien nach Umfragen.....	192
Tabelle 24:	Verabschiedete Arbeitsgesetze und Vetos, 1983-2004.....	200
Tabelle 25:	Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren während der Militärdiktatur .....	201
Tabelle 26:	Arbeitsmarktreformen der 1980er Jahre - Übersicht .....	212
Tabelle 27:	Arbeitsmarktreformen der 1980er Jahre – Reformbedarf, beobachtete Präferenzen und Reformergebnisse .....	213
Tabelle 28:	Die Arbeitsmarktreform von 1991 - Übersicht .....	219
Tabelle 29:	Die Arbeitsmarktreform von 1991 – Reformbedarf, beobachtete Präferenzen und Reformergebnisse .....	221
Tabelle 30:	Die Arbeitsmarktreform von 1995 - Übersicht .....	226
Tabelle 31:	Die Arbeitsmarktreform von 1995 – Reformbedarf, beobachtete Präferenzen und Reformergebnisse .....	228
Tabelle 32:	Die Arbeitsmarktreform von 1998 – Übersicht .....	235

## XVIII

Tabelle 33: Die Arbeitsmarktreform von 1998 – Reformbedarf, beobachtete Präferenzen und Reformergebnisse .....	237
Tabelle 34: Die Arbeitsmarktreform von 2000 – Übersicht .....	246
Tabelle 35: Die Arbeitsmarktreform von 2000 – Reformbedarf, beobachtete Präferenzen und Reformergebnisse .....	247
Tabelle 36: Die Arbeitsmarktreform von 2004 – Übersicht .....	252
Tabelle 37: Die Arbeitsmarktreform von 2004 – Reformbedarf, beobachtete Präferenzen und Reformergebnisse .....	253
Tabelle 38: Bewertung der argentinischen Arbeitsmarktreformen aus neoklassischer Perspektive .....	254
Tabelle 39: Reformen der kollektiven Verhandlungen .....	254
Tabelle 40: Reform der Kündigungsfristen .....	259
Tabelle 41: Reform der Abfindungszahlungen bei Entlassung ohne triftigen Grund (sin justa causa) .....	259
Tabelle 42: Befristete Arbeitsverhältnisse .....	260
Tabelle 43: Reform der Probezeitregelungen .....	261
Tabelle 44: Lohnkosten, Arbeitsproduktivität und Lohnstückkosten in der Industrie, 1991-2003 .....	266
Tabelle 45: Übereinstimmungsgrad zwischen theoretisch deduzierten und empirisch beobachteten Präferenzen .....	268
Tabelle 46: "Überprüfung" von Prognosen 2, 3, 5 und 6 .....	273
Tabelle 47: "Überprüfung" von Prognosen 2, 3, 5 und 6 – Zusammenfassung .....	274
Tabelle 48: "Überprüfung" von Prognosen 1, 4 und 4' .....	275